

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 10

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Schönenberg

am 17.12.2020 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:17 Uhr)

in Schönenberg, Gemeindesaal des Rathauses

Vorsitzender: Bürgermeister Ewald Ruch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Florian Bläsi

Gemeinderätin Marion Böhler

Gemeinderat Christoph Föhrenbach

Gemeinderat Erhard Kiefer

Gemeinderat Michael Loritz

Gemeinderat Ferdinand Römer

Gemeinderätin Silvia Schäuble

Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Anja Strohmeier, Protokollführerin, GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer/-innen: 4 + 1 Pressevertreter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.12.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 07.12.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bebauungsplan und örtliche Bebauungsvorschriften "Pferrich II" (Vorlagen)
- TOP 2.1: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten (2.) Offenlage im Rahmen der Gesamtabwägung
- TOP 2.2: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB
- TOP 3: Bebauungsplan "Entenschwander Moos" Sachstandsbericht
- TOP 4: Verschiedenes
- TOP 4.1: Breitbandabnahme

Bürgermeister Ewald Ruch begrüßt die Gemeinderäte, die Protokollführerin, die anwesenden Zuhörer, die Presse und Herrn Schill vom Büro fsp.stadtplanung zur letzten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönenberg im Jahr 2020.

**TOP 1:
Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Wassermeister Martin Kiefer bittet darum, dass sich die Gemeinde um die Stühlequelle kümmert. Hier müssen Maßnahmen ergriffen werden, weil immer weniger Wasser fließt.

**TOP 2:
Bebauungsplan und örtliche Bebauungsvorschriften "Pferrich II" (Vorlagen)**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Ruch erteilt das Wort an Herrn Jürgen Schill von der fsp.stadtplanung. Herr Schill begrüßt die Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer.

**TOP 2.1:
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten (2.) Offenlage im Rahmen der Gesamtabwägung**

Sachverhalt:

Auf beigefügte Anlagen wird verwiesen.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Anhand des Plans zeigt Herr Schill die vorgenommenen Änderungen und gibt detaillierte Erläuterungen dazu. Er betont, dass das Landratsamt der Änderung des Flächennutzungsplans von einer landwirtschaftlichen Fläche in Wohnfläche zugestimmt hat, somit kann der Gemeinderat die Satzung auch beschließen. Ausführlich erklärt Herr Schill das Anlegen des Wendehammers. Nachdem keine Fragen seitens des Gemeinderates mehr sind, kommt es zur Beschlussfassung.

**TOP 2.2:
Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB**

Sachverhalt:

Auf beigefügte Anlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schönenberg behandelt die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten (2.) Offenlage gemäß den Beschlussvorschlägen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schönenberg beschließt den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Pferrich II“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

TOP 3:
Bebauungsplan "Entenschwander Moos" Sachstandsbericht

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Ruch teilt der Versammlung mit, dass man sich am 08.10.2020 zu einer Aussprache mit den Bauherren und Vertretern der Gemeinde Schönenberg sowie dem Planungsbüro FSP getroffen hat. Als Ergebnis dieser Besprechung wurde festgehalten, dass das Büro FSP vertreten durch Herrn Schill beim Landratsamt Lörrach eine Stellungnahme zum geplanten Bebauungsplan Entenschwander Moos beantragt.

Am 23.08.2020 wurde der Gemeinde Schönenberg durch Frau Gutmann in einer Email mitgeteilt, dass Sie (die Bauherrschaft) ein Geruchs Vorgutachten in Auftrag gegeben hat. Die Stellungnahme vom Landratsamt sowie das Vorgutachten liegen nun vor.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Schill. Dieser liefert einen detaillierten Sachstandsbericht. Aufgrund eines Antrags durch die Bauherrschaft wurde ein Geruchsvorgutachten erstellt. Das Landratsamt Lörrach und das Regierungspräsidium Freiburg teilen in einem Schreiben mit, dass aufgrund starker Geruchsemission keine Bebauung möglich sei. Die Geruchsbelastung liege bei 35%, die rechtliche Grenze liegt bei 15%. Der Gemeinderat kann nicht nachvollziehen, warum die Bebauung hier rechtlich nicht möglich sein soll. Die Zuhörerin Gisela Gutmann bittet um Rederecht. Der Gemeinderat gewährt dieses. Sie prangert an, dass das Geruchsgutachten auf Werten berechnet wurde, die nicht der Realität entsprechen, so wurden z.B. 40 Kühe berechnet, obwohl der Stall überhaupt nicht so viele fasst. Außerdem wurde kein einziger Weidetag angegeben. Herr Schill führt dazu aus, dass die Berechnung des Gutachtens auf Aktenlage basiert. Familie Gutmann gibt zur Auskunft, dass sie sich als Familie beraten und entscheiden, was noch zu unternehmen sei. Bürgermeister Ruch schließt die Diskussion ab, in dem er vorschlägt, falls die Bauherrschaft dies wünscht, ein erneutes Geruchsemissionsgutachten von einem Sachverständigenbüro in Auftrag zu geben. Er betont, dass die Gemeinde Bebauungen im Bebauungsplan „Entenschwander Moos“ offen gegenüberstehe. Die Gemeinde wollte im Einvernehmen mit der Bauherrschaft die Ortssatzung zu ändern, damit die Geruchsemission keinen so hohen Stellenwert bekommt.

Bürgermeister Ruch dankt Herrn Schill für seine detaillierten Ausführungen und wünscht ihm frohe Weihnachten.

**TOP 4:
Verschiedenes**

**TOP 4.1:
Breitbandabnahme**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Ruch teilt mit, dass heute die Abnahme der Breitbandarbeiten im Dorfkern stattfand. Alle schwierigen Punkte wurden angeschaut und im Abnahmeprotokoll vermerkt.

Die Firma Bartloff hat eine 4-jährige Gewährleistungspflicht.

GR Ch. Föhrenbach fragt nach bis wann mit dem Anschluss des Breitbandes zu rechnen sei.

Bürgermeister Ruch teilt mit, dass bis zum Sommer 2021 damit zu rechnen sei.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Er wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: